

Datenschutz-Status der Geschäfts-Websites in Köln

Eine empirische Auswertung über alle 9 Stadtbezirke und 86 Stadtteile, Frühjahr 2026

Stichprobe: 6.153 Geschäfts-Websites mit registriertem Sitz in einem der 9 Kölner Stadtbezirke wurden im Mai 2026 automatisiert auf zentrale Datenschutz- und Impressumsmkmale geprüft. **5.380 Scans (87,4 %)** lieferten auswertbare Ergebnisse. Die Auswertung erfolgte parallel auf Bezirks- und Stadtteilebene; alle Aussagen beziehen sich auf anonymisierte Aggregate.

Methodik: Die untersuchten Websites stammen aus OpenStreetMap (Stand Mai 2026, Bezirks-Boundaries via OSM-Relationen, alle Stadtteile via `admin_level=10`-Polygone). Der Scanner — derselbe, der auch eine separat veröffentlichte DACH-weite Auswertung von 5.743 Websites bedient hat (Stichtag 21.04.2026, kein Site-Überlapp mit dem Köln-Sample) — arbeitet mit transparentem User-Agent („SerahrLegalMonitor/1.0“), respektiert robots.txt und reproduziert das Verhalten eines normalen Besuchers im Browser.

Befunde Köln gesamt

Kennzahl	Köln	DACH-Vergleich	Tendenz
Erkennbares Impressum	87,4 %	81,0 %	über DACH
Datenschutzerklärung	84,8 %	78,5 %	spürbar über DACH
AGB	28,7 %	15,4 %	deutlich über DACH (B2B-lastige Innenstadt)
Cookie-Consent-Banner	40,2 %	37,6 %	leicht über DACH
Tracker ohne Banner („pre-consent tracking“)	42,0 %	43,0 %	ähnlich
Google-Fonts-CDN-Einbindung	22,9 %	27,5 %	unter DACH
Google Analytics aktiv	22,2 %	—	hoch
Facebook-Pixel	4,3 %	—	gering
Durchschnittliche Anzahl Drittanbieter-Aufrufe je Site	4,7	—	—

Eine Beobachtung in einem Satz: Köln steht in den formalen Pflichten (Impressum, Datenschutzerklärung, Cookie-Banner) leicht besser da als der DACH-Durchschnitt. **Bei der technischen Umsetzung lädt aber weiterhin fast jede zweite Kölner Geschäfts-Website Tracking-Skripte vor jeder Nutzer-Einwilligung** — das ist die häufigste rechtliche Schwachstelle.

Vergleich der 9 Stadtbezirke

Bezirk	n	Impressum	DSE	Banner	Tracker ohne Banner	Google Fonts
Innenstadt	2.397	87,2 %	84,4 %	41,1 %	42,3 %	25,7 %
Mülheim	542	87,6 %	85,2 %	42,1 %	40,6 %	23,6 %
Nippes	470	87,0 %	81,5 %	34,0 %	41,5 %	19,4 %
Porz	467	89,9 %	89,7 %	40,0 %	40,7 %	22,7 %
Rodenkirchen	427	88,3 %	86,4 %	39,3 %	46,1 %	18,7 %
Kalk	326	86,2 %	84,7 %	41,1 %	41,1 %	18,1 %
Lindenthal	318	85,5 %	84,0 %	44,7 %	39,0 %	21,4 %
Ehrenfeld	312	87,5 %	84,9 %	35,6 %	43,6 %	21,5 %
Chorweiler	121	86,8 %	82,6 %	39,7 %	41,3 %	15,7 %
Köln gesamt	5.380	87,4 %	84,8 %	40,2 %	42,0 %	22,9 %
DACH gesamt	5.743	81,0 %	78,5 %	37,6 %	43,0 %	27,5 %

Was auffällt:

- **Porz ist Spitzenreiter** in den formalen Pflichten: 89,9 % Impressum, 89,7 % DSE — der höchste Wert aller Bezirke. Erklärung: Porz hat einen hohen Anteil an mittelständischen Industriebetrieben und Handwerks-KMU, die typischerweise beraterisch betreut werden.
- **Rodenkirchen führt bei „Tracker ohne Banner“** mit 46,1 % — typisch für einen Bezirk mit hohem B2B-Anteil und SaaS-/Werbe-orientierten Sites (Bayenthal-Marienburg-Effekt).
- **Lindenthal hat die höchste Cookie-Banner-Quote** (44,7 %) und gleichzeitig die niedrigste Tracker-ohne-Banner-Quote (39,0 %) — der konsequenteste Bezirk in der technischen Umsetzung.
- **Chorweiler ist die kleinste Stichprobe** (n=121) und liegt etwa im Mittelfeld. Kennzahlen mit etwas mehr Vorsicht zu lesen.
- **Innenstadt** stellt mit 2.397 Locations rund 45 % der Stichprobe — die Werte spiegeln stark das Gewicht der Tourismus-, Handels- und Tag-Manager-affinen Sites wieder.

Top 10 sauberste Stadtteile (niedrigste „Tracker ohne Banner“-Quote, n≥20)

Rang	Stadtteil	Bezirk	n	Tracker ohne Banner	Impressum
1	Buchheim	Mülheim	27	22,2 %	81,5 %
2	Bilderstöckchen	Nippes	26	26,9 %	80,8 %
3	Braunsfeld	Lindenthal	43	27,9 %	88,4 %
4	Vingst	Kalk	21	28,6 %	76,2 %
5	Zündorf	Porz	30	30,0 %	90,0 %
6	Sürth	Rodenkirchen	26	30,8 %	80,8 %
7	Merheim	Kalk	25	32,0 %	92,0 %
8	Urbach	Porz	40	32,5 %	95,0 %
9	Weiden	Lindenthal	54	33,3 %	77,8 %
10	Longerich	Nippes	44	34,1 %	86,4 %

Top 10 schwierigste Stadtteile (höchste „Tracker ohne Banner“-Quote, n≥20)

Rang	Stadtteil	Bezirk	n	Tracker ohne Banner	Impressum
1	Niehl	Nippes	60	56,7 %	88,3 %
2	Hahnwald	Rodenkirchen	22	54,5 %	86,4 %
3	Ostheim	Kalk	22	54,5 %	90,9 %
4	Höhenhaus	Mülheim	24	54,2 %	87,5 %
5	Müngersdorf	Lindenthal	42	50,0 %	92,9 %
6	Weidenpesch	Nippes	57	49,1 %	77,2 %
7	Marienburg	Rodenkirchen	37	48,6 %	83,8 %
8	Mülheim (Stadtteil)	Mülheim	220	46,8 %	85,9 %
9	Humboldt/Gremberg	Kalk	30	46,7 %	80,0 %
10	Lövenich	Lindenthal	30	46,7 %	96,7 %

Was auffällt bei den Stadtteilen:

- **Buchheim, Bilderstöckchen, Braunsfeld führen die Top 3** – typischerweise dichter besiedelte Wohn-Stadtteile mit überschaubarem Geschäftsbestand und einem hohen Anteil dienstleistungsorientierter KMU.

- **Niehl, Hahnwald, Ostheim, Höhenhaus** belegen die Schlusslichter – heterogen zusammengesetzt: Niehl/Hahnwald hoch-affluent mit Werbe-affinen Sites, Ostheim und Höhenhaus eher mit Konsum-/Tourismus-Anbietern und Theme-Defaults.
- **Lövenich (Lindenthal)** zeigt die größte Diskrepanz zwischen formaler Pflicht (96,7 % Impressum) und technischer Umsetzung (46,7 % Tracker ohne Banner): Hier sind Sites zwar formal sauber, aber die Tracking-Skripte laufen ungegütert vor dem Banner.

Branchen-Vergleich (Stichprobe \geq 50 Sites Köln-weit)

Branchen	n	Impressum	DSE	Banner	Tracker ohne Banner
Restaurants	606	84,5 %	80,7 %	43,6 %	42,6 %
Supermärkte	173	75,7 %	72,8 %	33,5 %	40,5 %
Unternehmen (B2B-Office)	170	90,0 %	87,6 %	35,9 %	45,9 %
Cafés	169	84,0 %	76,3 %	36,1 %	47,3 %
Arzt-Praxen	154	93,5 %	89,0 %	44,8 %	35,1 %
Bekleidungsgeschäfte	152	82,9 %	84,9 %	41,4 %	44,7 %
Hotels	149	81,9 %	84,6 %	50,3 %	34,9 %
Schulen	141	89,4 %	83,0 %	33,3 %	45,4 %
Apotheken	136	91,9 %	92,6 %	49,3 %	37,5 %
Fast-Food	126	82,5 %	81,0 %	47,6 %	36,5 %
Kindergärten	108	88,9 %	85,2 %	55,6 %	23,1 %
Bibliotheken	98	95,9 %	95,9 %	20,4 %	73,5 %
Religiöse Einrichtungen	97	84,5 %	83,5 %	35,1 %	46,4 %
Friseure	88	80,7 %	71,6 %	35,2 %	39,8 %
Pubs / Bars	80	70,0 %	66,3 %	31,3 %	50,0 %
Bäckereien	75	93,3 %	90,7 %	41,3 %	45,3 %
Zahnärzte	75	94,7 %	88,0 %	38,7 %	46,7 %
Soziale Einrichtungen	74	91,9 %	87,8 %	41,9 %	25,7 %
Sportstätten	58	91,4 %	91,4 %	31,0 %	53,4 %

Branchen-Beobachtungen:

- **Bibliotheken sind die kritischste Branche der Studie:** Bei einer Cookie-Banner-Quote von nur 20,4 % laden 73,5 % der Bibliotheks-Websites in Köln Tracking-Skripte vor jeder Einwilligung. Erklärung liegt vermutlich in YouTube-Embed-Mechaniken auf Veranstaltungs-Seiten und in Bibliothekskatalog-Suche, die externe Indexier-CDNs anbindet. Auffällig, weil gerade öffentliche Einrichtungen einer höheren Compliance-Erwartung unterliegen.
- **Pubs / Bars zeigen die niedrigsten formalen Werte:** 70 % Impressum, 66,3 % DSE – typisches Muster ehrenamtlich/inoffiziell gepflegter Sites.
- **Apotheken und Arzt-Praxen** sind in den formalen Pflichten Spitzenreiter (91,9-93,5 % Impressum / 89-92,6 % DSE) – beide Branchen sind durch berufsständische Beratungsstrukturen begleitet.
- **Kindergärten** zeigen die höchste Cookie-Banner-Quote (55,6 %) und die niedrigste „Tracker ohne Banner“-Quote (23,1 %) – typisch für aktuelle Web-Baukasten-Anbieter mit eingebauten Default-Bannern.
- **Sportstätten und Religiöse Einrichtungen** liegen mit 53,4 % bzw. 46,4 % „Tracker ohne Banner“ über dem Köln-Durchschnitt – meist Anbieter-Defaults aus YouTube-/Vereins-Verwaltungs-Tools.
- **Restaurants und Cafés** zeigen die typischen Marketing-Sites: hohe Banner-Quote, aber durchgängige Einbindung von Tracking-Tools.

Branchen-Brennpunkte je Bezirk (Stichprobe ≥ 15)

Bezirk / Branche	n	Tracker ohne Banner
Innenstadt / Bibliotheken	39	69,2 %
Innenstadt / Kunst-Galerien	22	68,2 %
Mülheim / Schulen	17	58,8 %
Innenstadt / Nightclubs	19	57,9 %
Mülheim / Apotheken	19	57,9 %
Nippes / Restaurants	33	57,6 %
Innenstadt / Vereine	16	56,3 %
Kalk / Religiöse Einrichtungen	16	56,3 %
Innenstadt / Supermärkte	29	55,2 %
Innenstadt / Zahnärzte	28	53,6 %
Rodenkirchen / Restaurants	42	52,4 %

Diese Cross-Cuts erlauben eine gezieltere Branchen-spezifische Einordnung als der Bezirks-Durchschnitt allein. Die Innenstadt dominiert die Bottom-Liste, hat aber auch die größten absoluten Stich-

proben — die Werte sind also belastbarer als kleinere Außenbezirks-Cuts.

Welche Drittanbieter laden auf Kölner Websites?

Domain	Anteil (von 5.380 Sites)	Funktion
`googletagmanager.com`	22,1 %	Tag-Manager (lädt weitere Skripte nach)
`fonts.gstatic.com`	19,1 %	Google-Fonts CDN
`fonts.googleapis.com`	18,3 %	Google-Fonts CSS
`region1.google-analytics.com` / `google-analytics.com`	10,3 % / 4,6 %	Google Analytics
`maps.googleapis.com`	8,9 %	Google Maps
`app.usercentrics.eu` (CMP-Familie)	~4 %	Consent-Management-Plattform
`connect.facebook.net`	4,3 %	Meta-Pixel
`pagead2.googlesyndication.com`	3,7 %	Google Ads

Was das bedeutet: Mehr als jede fünfte Kölner Geschäfts-Website lädt Google-Dienste ungegewartet vor jeder Nutzer-Einwilligung. Die Google-Fonts-CDN-Einbindung — häufig ungewollt durch Theme-Defaults eingebracht — ist seit dem LG-München-I-Urteil (Az. 3 O 17493/20, 20.01.2022) ein dokumentiertes Abmahn-Muster.

Wo bestehen die meisten Lücken in Datenschutzerklärungen?

Bei 4.564 Sites mit auswertbarer Datenschutzerklärung wurden folgende strukturelle Lücken am häufigsten gefunden:

Fehlende Angabe	Anteil (von DSE-Sites)
Keine Auftragsverarbeiter genannt	39,3 %
Rechtsgrundlage nach Art. 6 DSGVO nicht erkennbar	30,9 %
Betroffenenrechte (Art. 13 ff. DSGVO) nicht erkennbar	26,3 %
Speicherdauer / Löschfristen nicht erkennbar	16,7 %

Das ist das Muster, das auch in der DACH-Studie sichtbar wurde: viele Datenschutzerklärungen bilden formal die Pflicht ab, lassen aber **gerade die Tiefe-Angaben weg**, die im Beschwerdefall eine Aufsichtsbehörde zuerst prüfen würde.

Sites ohne erkennbare Beanstandung — zwei Strenge-Stufen

In der Engpass-Sicht des Scanners gibt es zwei sinnvolle Stufen für „beanstandungs-frei“:

Weiche Sicht — strukturelle Mindest-Voraussetzungen erfüllt: 44,9 % der ausgewerteten Sites haben ein erkennbares Impressum, eine erkennbare Datenschutzerklärung und entweder ein Cookie-Banner oder gar keine Drittanbieter-Aufrufe. Damit fehlt bei den verbleibenden 55,1 % mindestens einer dieser drei Indikatoren.

Strenge Sicht — zusätzlich alle DSE-Pflichtangaben: Nur **21,8 %** der Sites erfüllen darüber hinaus auch alle vier Pflichtangaben in der Datenschutzerklärung — Auftragsverarbeiter, Rechtsgrundlage nach Art. 6 DSGVO, Betroffenenrechte und Speicherdauer / Löschrufen. Das heißt: **rund 4 von 5 Kölner Sites haben mindestens eine strukturelle DSE-Pflichtangabe nicht erkennbar im Text.**

AGB sind in dieser Definition bewusst nicht enthalten, weil ihre Pflicht vom konkreten Verkaufs-/Vertragsmodell der Site abhängt und sich technisch nicht zuverlässig herleiten lässt (eine Visitenkarten-Website ohne Online-Buchung braucht keine AGB). Auch der Hinweis auf Google-Fonts-CDN-Einbindung ist nicht enthalten — er wäre nur dann eine echte Beanstandung, wenn Google-Fonts tatsächlich geladen werden.

Die Studie trifft keine Aussage darüber, ob aus dem Fehlen eines Indikators im Einzelfall ein rechtliches Risiko folgt — das hängt von Kontext, konkretem Inhalt und Auslegung der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde ab.

Pro Bezirk (sortiert nach strenger Sicht)

Bezirk	Mindest-Voraussetzungen (weich)	+ DSE-Pflichtangaben (streng)
Rodenkirchen	43,8 %	23,2 %
Porz	47,3 %	22,9 %
Innenstadt	44,7 %	22,7 %
Chorweiler	43,8 %	21,5 %
Mülheim	45,0 %	21,4 %
Ehrenfeld	44,2 %	21,2 %
Nippes	44,3 %	19,8 %
Kalk	43,9 %	19,0 %
Lindenthal	47,8 %	18,6 %

Stadtteile mit größter Diskrepanz zwischen weicher und strenger Sicht

Manche Stadtteile zeigen ein deutliches Auseinanderfallen — formal sind Banner + Pflicht-Dokumente vorhanden, aber die DSE-Inhalte selbst bleiben strukturell unvollständig:

Stadtteil	n	weich	streng	Diskrepanz
Müngersdorf	42	50,0 %	2,4 %	47,6 PP
Zündorf	30	56,7 %	10,0 %	46,7 PP
Braunsfeld	43	55,8 %	11,6 %	44,2 PP
Bilderstöckchen	26	53,8 %	11,5 %	42,3 PP
Höhenhaus	24	16,7 %	8,3 %	8,4 PP

Top-5 sauberste Stadtteile in der strengen Sicht (n≥20)

Stadtteil	Bezirk	n	streng beanstandungs-frei
Buchheim	Mülheim	27	33,3 %
Urbach	Porz	40	32,5 %
Sürth	Rodenkirchen	26	30,8 %
Lövenich	Lindenthal	30	30,0 %
Riehl	Nippes	47	29,8 %

Branchen-Sieger in der strengen Sicht (n≥20)

Branche	n	streng beanstandungs-frei
Drogerien (chemist)	30	66,7 %
Theater	36	41,7 %
Apotheken	136	38,2 %
Reisebüros	31	35,5 %
Möbel	41	34,1 %

Drogerien sind mit Abstand die sauberste Branche der Studie – strukturell beraterisch betreut (Filialisten mit zentraler Web-Compliance-Pflege).

Häufig beobachtete Konfigurations-Muster

In der Auswertung tauchen drei technische Muster systematisch auf – beobachtbar, ohne dass aus der Beobachtung allein eine rechtliche Bewertung im Einzelfall folgt:

1. **Google-Fonts über das Google-CDN:** 22,9 % der Kölner Sites laden Schriften von `fonts.googleapis.com` / `fonts.gstatic.com`. Das LG München I hat in seinem Urteil vom 20.01.2022 (Az. 3 O 17493/20) zu dieser Konstellation entschieden. 2. **Drittanbieter-Aufrufe vor**

Cookie-Banner: 42,0 % der Kölner Sites laden Drittanbieter-Skripte, bevor ein Banner erscheint. Die einschlägigen Normen sind § 25 TDDDG (DE) und Art. 5 Abs. 3 ePrivacy-Richtlinie (EU). 3. **Strukturelle Lücken in der Datenschutzerklärung:** 39,3 % der Kölner DSE nennen keinen Auftragsverarbeiter, 30,9 % keine Rechtsgrundlage, 26,3 % keine Betroffenenrechte. Die Pflichtinformationen ergeben sich aus Art. 13 / 14 DSGVO.

Wenn Sie die Lage Ihrer eigenen Website prüfen möchten: Auf <https://serahr.de/legal-monitor/> können Sie Ihre Website kostenlos technisch prüfen lassen. Sie erhalten eine allgemeine Einschätzung Ihrer Website – basierend auf der gleichen Methodik wie diese Studie. Eine rechtliche Bewertung im Einzelfall ersetzt der Scan nicht; bei konkreten Beanstandungen empfiehlt sich die Klärung mit einem Anwalt oder dem zuständigen Datenschutzbeauftragten.

Über die Studie

Die Auswertung wurde im Mai 2026 von Thorsten Ahrens (Serahr, Köln) erstellt. Sie nutzt die gleiche Scanner-Methodik wie eine separat veröffentlichte DSGVO-Compliance-Studie für den DACH-Raum (5.743 Sites, Stichtag 21.04.2026), ist aber eine eigenständige Erhebung mit eigenem Sample (6.153 Köln-Locations, Stichtag Mai 2026, kein Site-Überlapp). Für die Auswertung wurden ausschließlich Sites mit registrierter Adresse innerhalb einer der 9 Kölner Stadtbezirksgrenzen ausgewertet. Einzelne Betriebe werden nicht namentlich genannt – alle Aussagen beziehen sich auf anonymisierte Aggregate.

Datenbasis: OpenStreetMap (Stand Mai 2026), Bezirks-Boundaries via OSM-Relationen 2613796-2613805 (admin_level=9), Stadtteilgrenzen via admin_level=10 innerhalb der Bezirke. Die vollständige DACH-Studie zum Vergleich steht unter <https://serahr.de/studie/dsgvo-kmu-dach-2026> frei zur Verfügung. Aggregierte Daten dieser Köln-Auswertung können unter Namensnennung wiederverwendet werden (CC BY 4.0). Namensnennung des Urhebers ist verpflichtend.

Für die jeweiligen Stadtbezirke existiert je eine Mini-Bezirks-Studie mit detaillierter Stadtteil-Tabelle und bezirks-spezifischen Branchen-Cuts.

Kontakt: Thorsten Ahrens · Serahr · Zillestr. 75, 51067 Köln · studie@serahr.de · <https://serahr.de>

Abdruck honorarfrei gegen Belegexemplar. Zitationsempfehlung: Ahrens, T. (2026): Datenschutz-Status der Geschäfts-Websites in Köln – Auswertung über alle 9 Stadtbezirke. Serahr-Studie Nr. 2, Stichtag Mai 2026. **Lizenz: CC BY 4.0** – Namensnennung des Urhebers (Thorsten Ahrens / Serahr) **und** Verlinkung der Originalquelle (<https://serahr.de/studie/koeln/2026>) sind verpflichtend.